

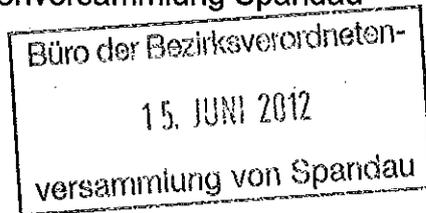
Bezirksamt Spandau von Berlin

Abt. Bauen, Planen, Umweltschutz und Wirtschaftsförderung
- Referent des Bezirksstadtrates -



Bezirksamt Spandau von Berlin, 13578 Berlin (Postanschrift)

Herrn Vorsteher der
Bezirksverordnetenversammlung Spandau



Geschäftszeichen:

BauWIDez Ref

zuständig ist: Herr Sellerie

Dienstgebäude

Carl-Schurz-Str. 2/6, 13597 Berlin

Zimmer: 232

Telefon: (030) 90279 2363

Telefax: (030) 90279 3262

Intern: 9279

www.spandau.de

patrick.sellerie@ba-spandau.berlin.de



Datum 4 Juni 2012

**Dringlichkeitsanfrage der Fraktion der SPD vom 13.06.2012 - Drucksache 0293/XIX
Rieselfelder Karolinenhöhe - Investorenanfrage**

Sehr geehrter Herr Bewig,

die in Rede stehende Anfrage beantworte ich wie folgt:

a)

Trifft es zu, dass Planungen einer Investorengruppe vorsehen, den Betriebshof Karolinenhöhe und Teile der Rieselfelder von den Berliner Wasserbetrieben zu erwerben?

b)

Falls ja: Beabsichtigt der Investor die Erlangung einer Umnutzungserlaubnis des Betriebshofes, um dort ein gastronomisches Angebot realisieren zu können?

c)

Soll ein erheblicher Teil der Rieselfeldflächen in das Betriebskonzept im Rahmen einer Beweidungskonzeption einbezogen werden?

d)

Haben die Investoren bereits Gespräche mit dem Bezirksamt hinsichtlich der Genehmigung geführt?

e)

Falls ja: Um welche Flächen handelt es sich?

f)

Was ist auf den Flächen im Einzelnen geplant?

g)

Welche genehmigungsrechtlichen Voraussetzungen müssen hierfür erfüllt sein?

h)

Steht ein derartiges Vorhaben im Einklang mit der Landschaftsschutzgebiets Verordnung für die Rieselfelder?

i)

Falls nein: Bestehen Planungen Teile der Rieselfelder als Landschaftsschutzgebiet zu entwickeln?

j)

Würden durch diese Planungen Förderprogramme für die Rieselfelder oder für die bisher dort wirtschaftenden Landwirte berührt, durch die Schadensersatzansprüche gegen den Bezirk als Genehmigungsbehörde entstehen könnten?

k)

Falls ja: Wie hoch sind die finanziellen Risiken für den Bezirk?

Antwort zu a) – k):

Es trifft lediglich zu, dass die Berliner Wasserbetriebe mit einem Interessenten ein Informations- / Beratungsgespräch mit dem Bezirksamt geführt haben, was bei einer eventuellen Übernahme des Betriebshofes und zumindest von Teilen des Geländes zu beachten wäre. Wenn ein konkretes Konzept vorliegen würde, würde im zuständigen Fachausschuss informiert werden.


Röding
Bezirksstadtrat